

Schwerte Amtliches



Zeitung. Kreisblatt

für den Kreis Hörde und den Landkreis Dortmund.

Abonnements-Preis pro Quartal 1 Mark 50 Pfg.
Erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags.
Wöchentliche Gratisbeilage: „Illustrierter Familienfreund.“

Insertionsgebühr für die sechspaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
außerhalb des Leserkreises 15 Pfg.; Reklamen 30 Pfg.
Redaktion, Druck und Verlag von Carl Braus in Schwerte.

Nr. 145.

Schwerte, Dienstag, 8. Dezember 1891.

24. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.
Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 bew. der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 verordne ich nach erfolgter Zustimmung des Bezirksausschusses für den ganzen Umfang des Regierungsbezirks Arnsberg, was folgt:

§ 1. Vom 1. Januar 1892 an darf niemand in das von ihm ganz oder teilweise bewohnte Haus gegen Entgelt Personen unter Gewährung von Wohnung und Kost (Kostgänger) oder unter Gewährung von Wohnung und Bett (Quartiergänger) aufnehmen oder bei sich behalten, wenn er nicht für diese Personen genügende Schlafräume hat, welche den nachfolgenden Bestimmungen entsprechen:

a) die Schlafräume dürfen mit den eigenen Wohn- und Schlafräumen des Kost- und Quartiergebers und seiner Haushaltungsangehörigen weder in offener Verbindung stehen, noch durch eine abschließbare Thür verbunden sein;
b) jeder Schlafraum für Kost- und Quartiergänger muß geteilt, mit einer Thür verschließbar und mindestens mit einem Fenster in der Außenwand des Hauses versehen sein; auch darf derselbe mit einem Abtritt weder in offener, noch in verschließbarer Verbindung stehen.

Statt der Teilung kann auch eine andere, von der Ortspolizeibehörde als zweckmäßig anerkannte Vorrichtung (z. B. Gitter, Plattenbelag) gewählt werden, durch welche der Fußboden des Schlafraumes vom Erdboden getrennt wird.

c) der Schlafraum muß für jede der denselben gleichzeitig benutzenden Personen mindestens 10 cbm Luftraum enthalten;

d) für je zwei Kost- oder Quartiergänger muß mindestens ein Bett und ein Waschgefaß vorhanden sein;

e) an der Thür des Schlafraumes muß auf der Innenseite eine Tafel hängen, auf welcher die zulässige Zahl der den Schlafraum gleichzeitig benutzenden Kost- oder Quartiergänger angegeben ist. Die Richtigkeit der Angabe wird auf der Tafel selbst nach der Meldung (§ 3) von der Ortspolizeibehörde bescheinigt.

§ 2. Niemand darf ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde gleichzeitig Kost- und Quartiergänger verschiedenen Geschlechts aufnehmen oder bei sich behalten, außer wenn dieselben zu einer Familie gehören. Kost- und Quartiergänger dürfen nur in den für sie bestimmten Räumen schlafen und wohnen.

§ 3. Jeder, welcher Kost- oder Quartiergänger bei sich aufnimmt (§ 1) muß dies unter Angabe der Zahl der aufzunehmenden Personen und der für dieselben bestimmten Räumlichkeiten der Ortspolizeibehörden binnen sechs Tagen anzeigen.

Eine Vermehrung oder Verminderung der Zahl der Kost- oder Quartiergänger, sowie jede Veränderung der Räumlichkeiten sind in gleicher Weise und in gleicher Frist zur Anzeige zu bringen.

§ 4. Die Ortspolizeibehörde ist befugt, das Halten von Kost- und Quartiergängern ganz zu untersagen, oder zu beschränken:

a. wenn Thatsachen vorliegen, welche die sittliche Unzuverlässigkeit des Kost- oder Quartiergebers darthuen;

b. wenn die dem Kost- oder Quartiergeber verbleibenden Wohn- und Schlafräume nicht für jede zu seiner Haushaltung gehörige Person mindestens 10 cbm Luftraum enthalten.

Niemand darf entgegen einer solchen Anordnung der Ortspolizeibehörde Kost- oder Quartiergänger aufnehmen oder behalten.

§ 5. Jede Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Bestimmungen §§ (1-4) wird mit einer Geldstrafe von drei bis dreißig Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine entsprechende Haftstrafe tritt, bestraft.

§ 6. Die Verordnung erstreckt sich nicht auf Gastwirtschaften, insofern diese keine Wohnung, sondern nur ein vorübergehendes Unterkommen gewähren.

§ 7. Mit dem Tage des Inkrafttretens der vorstehenden Polizei-Verordnung wird die von der vormaligen Abteilung des Innern der kgl. Regierung zu Arnsberg erlassene Regierungs-Polizei-Verordnung vom 6. Juni 1884 aufgehoben.

Arnsberg, den 11. November 1891.

Der Regierungs-Präsident: Binger.

Bekanntmachung.

Heeres-Ertrag-Aushebung pro 1892 betreffend.

Denjenigen im Landkreise Dortmund sich aufhaltenden, aber in demselben nicht geborenen jungen Männern, welche verpflichtet sind, sich in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1892 zur Rekrutierungskammer bei der Ortsbehörde ihres Wohnorts anzumelden, wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß, soweit dieselben mit Lauscheinen, Lösungsscheinen oder sonstigen Beweismitteln über die Zeit und den Ort ihrer Geburt noch nicht versehen sind, sie sich zur Abwendung sonst unannehmlicher Nachteile dergleichen Bescheinigungen nunmehr zu beschaffen haben.

Die für diesen Zweck aus den Kirchenbüchern u. d. zu erteilenden Bescheinigungen werden kostenfrei ausgestellt. Der Zeitpunkt zur Anmeldung behufs Aufstellung der Rekrutierungskammer wird in der ersten Hälfte des Monats Januar 1892 noch besonders bekannt gegeben.

Dortmund, den 1. Dezember 1891.

Der Landrat, Gehelmer Regierungsrat.
J. B. Peters, Kreissekretär.

Gefunden!

Am 28. November 1891 ist auf der hiesigen Dorfstraße Geld gefunden worden.

Der Verlierer der obenbezeichneten Gegenstände wird hierdurch aufgefordert, sich zur Geltendmachung seiner Rechte innerhalb drei Monaten bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Nach Ablauf dieser Frist wird mit dem Funde gemäß §§ 6 u. f. des Reglements über die polizeiliche Behandlung der Fundgegenstände vom 21. April 1882 verfahren.

Dortfeld, den 30. November 1891.

Die Polizei-Verwaltung: H. Schulte-Witten.

Dom Pedro II.

Am Freitag, den 4. d. M. ist Dom Pedro II., der ehemalige Kaiser von Brasilien, gestorben. Am 2. Dezember 1825 in Rio de Janeiro geboren, wurde Dom Pedro II. d'Alcantara schon am 7. April 1831 zum Kaiser von Brasilien ausgerufen und 1841 nach erreichter Mündigkeit gekrönt. Das Leben, das damit abgefloßen hat, war ein an Arbeit und Sorgen reiches gewesen. Unter den schwierigsten Verhältnissen zur Herrschaft über ein großes Reich berufen, verstand es Dom Pedro zwar durch seine wohlwollende Gesinnung und Uneigennützigkeit, sowie durch seine gediegene Bildung einen wohlthätigen Einfluß auf die Entwicklung Brasiliens zu nehmen; allein er entbehrte jener zähen Thakraft, die notwendig gewesen wäre, um in einem so demokratisch veranlagten und vom Parteiwesen so zerrütteten Staatswesen wie Brasilien, die Monarchie zu befestigen. Dazu kam noch, daß Dom Pedro vielfach auf Reisen und seinen wissenschaftlichen Studien lebend für die Flotte und das Heerwesen seines Reiches nur geringes Interesse an den Tag legte. Als dann gegen Ende des Jahres 1889 die republikanischen Wogen immer höher gingen, fand sich der Kaiser, verlassen von allen, die ihm eine Stütze hätten sein können. Es blieb ihm nichts übrig, als die Abdankungsurkunde, die man ihm vorlegte, zu unterzeichnen und sich nach Europa zurückzuziehen.

Ueber die letzten Stunden Dom Pedros wird aus Paris gemeldet: Dom Pedro war bis kurz vor Eintritt des Todes bei Bewußtsein geblieben und starb fast ohne Todeskampf. Wenige Minuten vor seinem Hinscheiden forderte er seine Tochter und seinen Schwiegersohn auf, mit ihm für die Wiederkehr der Ruhe, Größe und Wohlfahrt von Brasilien zu beten. Die Beisetzung erfolgt, dem Wunsche Dom Pedros entsprechend, in Lissabon.

Westfalen und Rheinland.

Schwerte, 7. Dez. Der Herr Regierungspräsident zu Arnsberg hat unter d. 11. v. M. eine neue Polizei-Verordnung, betreffend das Kost- und Quartiergehenswesen, erlassen. Dieselbe tritt mit dem 1. Januar 1892 in Kraft. Den Inhalt derselben finden unsere Leser im amtlichen Teile der heutigen Nummer.

Aplerbeck, 5. Dezember. Ein hoffnungsvolles Blüthenkind ist der Schullehrer Joh. Jost von hier. Der 13jährige Junge war durch das Fenster in die Wohnung eines Bergmanns gestiegen und hat dort eine Taschenuhr und 20 Pfg. Bargeld gestohlen. Die Strafammer zu Dortmund verurteilte den jugendlichen Spitzbuben zu drei Monaten Gefängnis.

Dortmund, 5. Dez. Einen schrecklichen Tod fand auf der Ringofenziegelei von Häfner & Neumann, Schürweg, der 58 Jahre alte Ziegelbrenner Fr. Lange. Derselbe wurde in halbverkohlenem Zustande auf dem warmen Ringofen, den er zu beaufsichtigen hatte, vorgefunden. Man brachte den noch lebenden Mann zum Louisenhospitale, wo er infolge der schrecklichen Verletzungen noch in derselben Nacht verstarb. Der Verunglückte war Witwer und Vater zweier erwachsener Kinder. Heute sollte die Rückfahrt sämtlicher Ziegler in ihre lippische Heimat erfolgen.

Minden, 3. Dez. In der Lazarethbarade haben bisher gegen 50 am Typhus erkrankte Soldaten Aufnahme gefunden, von denen bereits zwei verstorben sind, darunter der einjährig-freiwillige Leutnant Griel. Oberhausen, 4. Dezbr. Von welcher Einfalt manche Leute befangen sind, erzählt aus einem Bittgesuche, welche eine hiesige Witwe an Se. Majestät den Kaiser kürzlich richtete. In dem Schreiben bittet die Gesuchstellerin „Se. Majestät möge mit Rücksicht auf ihre Armut und ihre große Kinderzahl die Güte haben, ihr ein Häuschen zu schenken.“

* Offenbach, 1. Dez. Um welche Kleinigkeiten nicht Meinende geschworen werden. Die Witwe eines hiesigen Fabrikanten hatte in einem Bildprozeß die Forderung einer Modistin bestritten und eidlisch behauptet, letztere habe ihr überhaupt keinen Hut geliefert. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft erfolgte die Hausdurchsuchung und es wurde nun der in Rede stehende Hut gefunden. Die Folge war, daß die schon bedachte Witwe sofort in Haft genommen wurde.

Vermischtes.

* Am Mittwochabend verlor ein durchreisender Handelsmann auf dem Bahnhof in Gießen, wo er auf einige Minuten den von Kassel nach Frankfurt a. M. fahrenden Zug verlassen hatte, eine Brieftasche mit Wechseln und Kassenscheinen im Werte von 25000 Mark. Der Reisende merkte seinen Verlust erst in Osthelm bei Friedberg, kehrte mit dem nächsten Zuge nach Gießen zurück, fand aber von seiner Brieftasche keine Spur.

* Im deutschen Volkstheater zu Wien hat dieser Tage die Verhaftung einer jungen, in Herrenkleidern erschienenen Dame aus der besten Gesellschaft großes Aufsehen erregt. Gründe der Eiferucht hatten die Dame bestimmt, in dieser Verkleidung im Theater zu erscheinen, indem sie unerkannt der Begegnung ihres Gemahls mit einer anderen Dame beizuhelfen wollte.

* In einem Hause auf der Broadway in New-York drangen mittags zwei Individuen in das Bureau Tage ein und verlangten eine Geldsumme. Einer war infolge der Beigerung des Beamten eine Dynamitbombe, worauf eine furchtbare Explosion erfolgte. Ein Teil des Hauses wurde zerstört, fünf

Personen getötet, zehn verwundet. Unter den Toten befindet sich auch der Bombenwerfer. Bei Thompson (Conect cut) stießen zwei Güterzüge zusammen, zwei bald darauf eintreffende Güterzüge fuhren auf die Güterzüge, wodurch mehrere Waggons in Flammen gerieten. Nach den bisherigen Ermittlungen sind drei Personen tot, fünf verletzt.

* Aus Vancouver, mit der japanesischen Post in London eingelaufene Briefe belegen, daß die offizielle Schätzung der durch das letzte Erdbeben Getöteten und Verwundeten sich auf 8-9000 belaufe. Die infolge dieses Unglücks ausgebrochenen Krankheiten würden voraussichtlich viele Menschen hinraffen.

* Die größte Briefmarkensammlung der Welt befindet sich im britischen Museum. Es ist die des verstorbenen Parlamentsabgeordneten Tapling, welcher sie dem Museum in seiner letztwilligen Verfügung vermacht. Sie enthält, abgesehen von einer sehr ansehnlichen Zahl Postkarten, Briefumschlägen u. d. mehr als 200,000 Briefmarken; ihr Wert wird auf 50,000 bis 60,000 Ltr. veranschlagt. Der verstorbene Eigentümer hatte mehr als 20 Jahre gebraucht, um die Sammlung auf diese Stufe zu bringen.



Todes-Anzeige.

Heute morgen 9 Uhr starb pötl. infolge Lungenlähmung mein lieber Mann, unser guter Vater und Bruder, der Küfer
Wilhelm Pütter
im Alter von 45 Jahren, was wir Freunden und Bekannten hierdurch tiefbetäubt anzeigen.
Ergste, 6. Dezbr. 1891
Pauline Pütter,
geb. Schulte, nebst Familie
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr statt.



Todes-Anzeige.

Heute morgen 10 Uhr entschlief sanft, nach langem mit Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel
Heinrich Beckensträter
im Alter von 53 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Schwerte, den 6. Dezember 1891.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag um 3 Uhr statt.

Parochial-Lehrer-Konferenz.

Schwerte, 16. Dezbr. 1891, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Vortrag:
Das Interesse als Unterrichtsmittel.
Vorzügl. Weihnachtsgeschenk.
1 durchaus gut eingepielte
Violine
preiswert zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.

Garantiert reine Naturbutter.

Feine **Lafelbutter**, à 10 M.
Feine **Süßrahmbutter**, à 11.00 Mark. Das Postkonto von ca. 10 Pfg. verbucht tägl. frisch.
Franko gegen Nachnahme.
L. Rosenberger, A. H. u. n.
Reg.-Bez. Münster.

Zur Helle, Schwerte.

Heute und morgen:
Salm- und Hummer-Mayonaise,
Enten, Beefsteak, Rumsteak,
Kalbsbraten, Kalbsragout,
Aal in Gelé, Salze und Lachs.
Frühstück 40 J., Abendplatte 40 J.
Carl Raffen.



Dem Fräulein Anna Harde,

zu dem am **Dienstag, den 8. Dezember** stattfindenden
Geburtstag,
ein von der Mühlenstr. bis zur Mährstr. dreifach donnerndes
Soch!!
Anna lo die mit verdrehten, Hol die immer am ingelten, Anna gieb du dat Jäten nit, Kriest du of den Heinrich nit. Gewidmet von ihren Freunden.

Handelsregister

des kgl. Amtsgerichts zu Schwerte.
In unserem Gesellschaftsregister ist bei der Aktiengesellschaft Eisenindustrie zu Wenden und Schwerte am 3. Dezember 1891 nachstehende Veränderung eingetragen:
„An Stelle des bisherigen § 9 der Statuten tritt der nachfolgende § 9:
Der Vorstand besteht aus einem Mitgliede oder mehreren Mitgliedern, welche sämtlich vom Aufsichtsrat gewählt und bestellt werden.
Der Aufsichtsrat kann für die Fälle des Bedarfs Stellvertreter der Vorstandsmitglieder ernennen, — bestellt er solche Vertreter für einen im voraus begrenzten Zeitraum aus seiner Mitte, so ruht deren Thätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats bis zur Entlastung durch die General-Versammlung. — Der Vorstand ist befugt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Prokuristen zu ernennen.“

2. Wenn nur ein Vorstandsmitglied vorhanden ist, die Unterschrift desselben und eines Prokuristen.
Die Stellvertreter und Prokuristen haben ihrem Namen einen ihr Verhältnis zum Vorstände beziehungsweise zur Gesellschaft andeutenden Zusatz beizufügen. Die Namen der zur Vertretung Berufenen und der Prokuristen sind öffentlich bekannt zu machen.
Die Legitimation der Vorstandsmitglieder, ihrer Stellvertreter und der Prokuristen erfolgt durch Auszug aus dem Handelsregister, die der übrigen Beamten der Gesellschaft durch Bescheinigung des Vorstandes.

Blumenpapier

empfiehlt
Carl Braus, Schwerte.
Kappus.
Erhält noch einen Waggon weißen Kappus, prima Ware, und empfehle denselben billigt.
F. A. Saape.
Eine sehr schöne **Marken-Sammlung**, (als passendes Geschenk) für ältere Knaben geeignet, ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition.

Handelsregister

des kgl. Amtsgerichts zu Schwerte.
In unserem Gesellschaftsregister ist bei der Aktiengesellschaft Eisenindustrie zu Wenden und Schwerte am 3. Dezember 1891 nachstehende Veränderung eingetragen:
„An Stelle des bisherigen § 9 der Statuten tritt der nachfolgende § 9:
Der Vorstand besteht aus einem Mitgliede oder mehreren Mitgliedern, welche sämtlich vom Aufsichtsrat gewählt und bestellt werden.
Der Aufsichtsrat kann für die Fälle des Bedarfs Stellvertreter der Vorstandsmitglieder ernennen, — bestellt er solche Vertreter für einen im voraus begrenzten Zeitraum aus seiner Mitte, so ruht deren Thätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats bis zur Entlastung durch die General-Versammlung. — Der Vorstand ist befugt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Prokuristen zu ernennen.“

Blumenpapier

empfiehlt
Carl Braus, Schwerte.
Kappus.
Erhält noch einen Waggon weißen Kappus, prima Ware, und empfehle denselben billigt.
F. A. Saape.
Eine sehr schöne **Marken-Sammlung**, (als passendes Geschenk) für ältere Knaben geeignet, ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition.

Blumenpapier

empfiehlt
Carl Braus, Schwerte.
Kappus.
Erhält noch einen Waggon weißen Kappus, prima Ware, und empfehle denselben billigt.
F. A. Saape.
Eine sehr schöne **Marken-Sammlung**, (als passendes Geschenk) für ältere Knaben geeignet, ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Schwerte und Um-
gegend hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mich hier als
Schneidermeister
niedergelassen habe. Indem ich besonders darauf aufmerksam
mache, daß ich alle Arbeiten

in und außer dem Hause

annehme, wird es mein eifriges Bestreben sein, durch gute
Arbeit und mäßige Preise mir das Vertrauen der Kundschaft
zu erwerben und bitte um geeigneten Zuspruch.

Hochachtung

Heinr. Weber,

Schneidermeister,
Sagenerstraße 28.

Standesamt Westhofen.

Anmeldungen für den Monat November 1891.

Geburten: 1 Sohn: Bergm. Fried. Brach zu Wanne. Fabrik-
arbeiter Albert Kraus zu Westhofen. Fabrikarb. Ewald Vahrenbreuder
zu Billigt. Bergmann Heinrich König zu Buchholz. Fabrikarb. August
Wolff zu Sommerberg. Tagelöhner Joseph Lasowski zu Reichsmark.
Fabrikarb. Otto Bierhoff zu Westhofen. Fabrikarb. Friedrich Gerhards
zu Wandhofen. Müller Friedrich Westarp zu Eyburg. Fabrikarbeiter
August Walle zu Holzen.

1 Tochter: Steinhamermeister Friedrich Weismann zu Wanne.
Bergmann Wilhelm Braumann zu Lomberg. Bergmann Wilhelm
Hoffmann zu Lichtenhof. Fabrikarb. Christian Pesen gt. Wigger zu
Wandhofen. Bergmann Christian Stöcker zu Buchholz. Handelsmann
Carl Martin zu Westhofen. Schneidermeister Robert Kämpfer zu Som-
merberg. — Zwillinge: Bergmann Friedrich Kuhlmann zu Lichtenhof.
Sterbefälle: Berginvalide Wilhelm Schäfer zu Heller,
49 J. 1 M. 12 T. alt. Steinhauer Ludwig Vodenmann zu Eyburg,
37 J. 7 M. 26 T. alt. Emma vom Obel zu Holzen, 7 J. 20 T. alt.
Ehefrau Schuhmachermeister Johann Otto Lisette geb. Venting zu West-
hofen 41 J. 8 M. 15 T. alt. Emma Dshoff zu Sommerberg 15 J.
4 M. 15 T. alt.

Geschicklungen. Fabrikarbeiter Ludwig Brüll zu Garenfeld
mit Dienstmädchen Emma Stute zu Garenfeld. Tabakfabrikant Carl
Koch zu Westhofen mit Ida Engels zu Westhofen. Bahnarbeiter Wil-
helm Kampmann zu Wandhofen mit Caroline Grebe zu Wandhofen.
Telegraphenbote Friedrich Herken zu Eiberfeld mit Emma Brunkmann,
Dienstmädchen, zu Eiberfeld. Steinhauer Friedrich Hengstenberg zu
Westhofen mit Ida Westhoff, Dienstmädchen, zu Westhofen. Landwirt
Heinrich Grube zu Overberge mit Ida Schulte zu Westhofen. Bergmann
Wilhelm Humme zu Overberge mit Emma Kider zu Schwerte. Berg-
mann August Mohr zu Sommerberg mit Dienstmädchen Emma Land-
wehr zu Westhofen.

Konkurs-Ausverkauf.

Früher Eiberfelderstraße 18, jetzt Verl. Kampstraße 24.
Das zur Konkursmasse des Kaufmanns Rob. Berg-
feld in Hagen gehörige Warenlager, enthaltend:

Brillen und Kneifer in allen Formen und Qualit.,
Sperngläser, Mikroskope, Stereoskope, Pantoskope,
Lupen, Kompass, Thermometer, Barometer, Alko-
holometer, Saccharometer, Wasser-, Brie- u. Gold-
wagen, Wein-, Bier-, Brautwein-, Essig-, Milch-
und Petroleumprober, Reijzeuge, Laterna magica,
Vorgnetten, Höhenmesser, Längen- u. Kalibermasse,
Fadenzähler, Kessel- und Brenngläser, Glasangen,
Ohren- u. Injektionspumpen, Inhalations-Apparate,
Musikboxen u. c., ferner

Herren- und Damen-Uhren
in Gold, Silber und Nickel,
Wecker-, Stand-, Wand-, Regulator-Uhren u. Pendulen,

Uhrketten

in Gold, Silber, Double, Talmi, Weißmetall und Stahl,
Gold- und Silberwaren, sowie Granat und Korallen etc.
werden nur noch für kurze Zeit im Geschäftslokal

Verlängerte Kampstraße 24. Wels Häuser,
zu Tarpreisen ausverkauft.

Der Konkurs-Verwalter.

Emser und Sodener Mineral-Pastillen,

Cashou, Salznachpastillen,

— Lakris. —

Isländisch Moos,

Garrageen-

Moos.

HUSTEN-
u. Catarrh-Linderungsmittel.
Malz-Extrakt,
Malz-Althee-Verbonn,
Epigwegetisch u. Zwiebel
Bonbons, Fenchel-Bonig,
Emser Aräthchen,
Mentholin, best. Mittel gen. Schmpfen.
Sämtliche medizinische Thee's
empfehlen die Medizinal-Drogerie von
Wilhelm Hepp.

Das schönste Spiel ist unstreitig
Reise durch die Schweiz.

Ein heiteres Gesellschaftsspiel für Jung u. Alt.
Preis Mk. 3.—.

Eine interessante, lustige Schweizerreise zu machen,
ist nach jedermanns Geschmack. In diesem Spiel
genießen wir dieses Vergnügen in einer anziehenden
unterhaltenden Art und Weise und lernen Land und
Beute durch prächtige farbige Bilder kennen. Auch
Wappen, Alpenpflanzen, geschichtliche Momente sowie
die verschiedensten schweiz. Sehenswürdigkeiten werden
in Bild und Wort vorgeführt. Eine gute Karte
zeigt uns den Weg. Dieses farbenprächtige Spiel
ist vorrätig in der G. Braus'schen Buchhandl.

Jeden Mittwoch:

**Reste-
Ausverkauf
Gebrüder
Kaufmann,
Dortmund,**

Westenhellweg 46.

Reste aller Art

unter Selbstkostenpreis.

Unserer verehrten Kundschaft empfehlen wir:

**Türkischroter
Körper**

zu

Ueberzügen
Gute Qualität, waschecht,
per Meter 36 Pfg.

Wachspapier à Meter 20 Pfg.
empfehlen Carl Braus.



**Soennecken's
Schreibfedern**

anerkannt vorzüglichste Qualität und Konstruktion.
Welche Feder paßt für meine Hand am besten?

Federhaltung			Auswahl		
steil	gestreckt				
Dünne Schrift	Mittelstarke Schrift	Dicke Schrift	Dünne Schrift	Mittelstarke Schrift	Dicke Schrift
Nr 1	Nr 2	Nr 3	Nr 4	Nr 5	Nr 6

1 Auswahl 30 Pf. — In jeder Handlung vorrätig.
Berlin * F. SOENNECKEN'S VERLAG * BONN * Leipzig

Zu beziehen durch die G. Braus'sche Buchhandlung.

Grösste Auswahl.

Ball- u. Konzert-Tücher,

von Mark 2.00 bis 25 Mark.

Seidene Schürzen,

von Mark 1.50 bis 20 Mark.

Gestickte

Battist-

Roben,

weiss u.

crème.



Seidenstoffe zu Kleidern
schwarz
und in allen
Farben,
glatt und gemustert,
pro Mtr. von Mk. 1.60 bis 8.00.
Grösste Auswahl.
RUDOLF LANGE,
Seidenwaren-Handlung,
DORTMUND,
62 Westenhellweg 62.

R. Rosenthal, Hörde, am Markt,

empfehlen zu Weihnachtsbeschenken

I. Porzellan-Waren:

Raffeeservice in ca. 100 Stk. Mustern von Mk. 3.75 an bis 70 Mk.
Große Goldtassen von 25 Mk. an.
Raffeeannen mit Gold u. Malerei Mk. 1.50 pr. Stk.
Vergoldete Kuchenteller von 50 Mk. an.
Bemalte Waschgarnituren Stein von Mk. 2.50 an.
Bemalte Blumentische von 50 Mk. an.
Fortsetzung in nächster Nummer dieses Blattes.

Wasserdichte

Pferbedecken,

wasserdichte

Regenröcke,

wasserdichte

Jagd-Röcke,

wasserdichte

Gamaschen

empfehlen

Ernst Müller,
Schwerte.

Dr. Hartung,

Frauenarzt,

Dortmund, Lindenstr. 8.

ir d. Nähe d. Hauptbahnhof.

Sprechst. 8-11 Uhr, 2-4 Uhr

Klinisch-Kranke finden

Aufnahme in allen

Klassen.

Musten, Atemnot,

Heiserkeit, Auswurf u. s. w.

behandelt auch brüchlich und

garantirt für den Erfolg in

allen heilbaren Fällen.

Bergfeld, prakt. Berir.

der giftigen Heilmethode

Brederfeld i. Westf.

Waffenhaute amtlich begl.

Zugnisse aus allen Genden

und Franchosen sende gratis

ERN. STEIN'S

Medizinal-Cokayer.

Einzige Firma,

die ihre Weine unter amt-

liche Kontrolle gestellt

hat. Zu haben bei:

Carl Kühl in Schwerte.

Grosze Geld-Lotterie

vom Roten Kreuz.

Haupt-Gewinne: 150000 Mk.

75000 Mk., 20000 Mk., 20000

Mk. etc. Ziehung am 18. Dez.

er im Zeichungs-Saale der kgl.

General-Lotterie-Direktion in

Berlin. Empfehle Lose à 3

Mk. Für Zusendung und Liste

sind 30 Pf. beizufügen.

Selmar Goldschmidt,

Braunschweig.

Halma- Dieses von Nor-

den kommende

Go. häßliche Spiel für

Jung und Alt hat sich in

kurzer Zeit überall einge-

bürgert und wird mit Eifer

gespielt. Durch die Ver-

bindung mit dem Golang-

spiele sind in Halma-Go

beide Spiele vorhanden

und kosten zusammen in

elegantem Kasten nur

1.50 Mk. Vorrätig in der

Buchhandl. v. G. Braus.

Dankagung.

An meinem linken Fuße hatte
sich Knochenfraß gebildet, welcher
seit langer Zeit bestand und mir
wegen der furchtbaren Schmer-
zen nicht erlaubte, das Bein zum
Gehen zu gebrauchen. Ich hatte elf
Arzte zu Rate gezogen, aber
einer sagte mir wie der andere,
der Fuß sei nicht zu retten,
sondern müsse abgenommen
werden. Da ich nun Kaufmann
bin und ohne gesunde Beine
meinem Geschäft nicht vorstehen
kann, wandte ich mich an den
homöopathischen Arzt Herrn
Dr. med. Hope in Hannover.
Dieser sagte mir sofort, mein
Bein könne gerettet werden, und
nachdem ich die Medikamente,
welche er mir gab, wenige Tage
eingenommen hatte, wurde es
besser und war nach 8 Wochen
völlig geheilt. Nachdem ich jetzt
bereits 1/4 Jahre ganz gesund
bin, sage ich noch nachträglich
meinen herzlichsten Dank.
Glaus Wieden, Bremen.

Herren-Anzug-

und Ueberzieher-Stoffe in den

neuesten Mustern und nur guten

und reellen Qualitäten verende

jedes Maß zu billigen Preisen.

Reichhaltige Musterauswahl

portofrei.

Wilh. Wildner,

Sommerfeld N/L.

Dortmund, Olpe 13,

habe ich eine

Frauenklinik

eröffnet. Sprechstunden i. meiner

Privatwohnung, Kleppingsstraße

18, — nächst der Vetenstraße

(Wirt Stolle), — vormittags

8—10, nachmittags 2—4 (außer

Sonntag). 3—4 nur für Frauen.

Dr. Morsbach.

Dortmund, 5. Dezember, 1891.

Per 100 Kilo, höchst meh-

ter Preis, Mk. 4

Kartoffeln 10 — 9 —

Siroh (Nicht) 7 — 6 — 40

Heu 7 80 7 —

Butter, 1 Kilo 2 40 2 —

Gerst. 60 Stroh 5 25 5 —

Neuß, 5. Dezember 1891.

Weizen 1. Qual. 24 40

per 100 Kilo 2. " 23 40

Landroggen 1. " 24 80

per 100 Kilo 2. " 23 30

Wintergerste per 100 Kilo — —

Buchweizen " " — —

Safer 1. Qual. " " 15 —

2. " " " — —

Rüben (Rübel) " " — —

Raps 1. Qual. " " — —

2. " " " — —

Kartoffeln " " 9 50

Heu per 500 " 40 —

Roggenstroh per " 24 —

Rübel per 100 " 64 —

in Partien von 100 Kilo

Rübel per 100 Kilo fahw.

Gerein. Del per 100 Kilo

3. K. höher als Rübel.

Brechluchen per 1000 Kilo

Weizen-Vorfuß 00

per 100 Kilo — —

Kleien per 50 Kilo 6 —

Neuß, 5. Dezember. Weizen bes-

figer 23,60—24,50, fremder 24,50

bis 26,00. Roggen hief. 23,50 bis

25,00, fremder 25,50—27,00. Safer

hiefiger 15,00—16,00, fremder 18,00

bis 19,00 Mk.

Berlin, 5. Deabr. Weizen Dez.

Jan. 225,— Mk. April-Mai 222,75

Mk. Roggen Dez.-Jan. 239,— Mk.

April-Mai 233,50 Mk. Safer

Dez. 164,50 Mk. April-Mai 171,50

Mk. Rübel vorr. ohne Faß 61,80

Mk. Dez. 62,40 Mk. April-Mai 61,30

Mk. Spiritus 70er vorr. 52,25 Mk. Dez.

Jan. 51,80 Mk. April-Mai 52,75

Mk. 50er vorr. 71,80 Mk.

35 Pfg. von je 3 Mark Rabatt.

Wie seit Jahren, so geben wir auch von heute ab wieder bis Weihnachten bei Einkäufen von 3 Mark u. mehr auf je 3 Mark 35 Pf. Rabatt.

Die bekannten billigen Preise bleiben bestehen.

Große Auswahl in sämtlichen

Manufaktur-, Woll- und Weisswaren-Artikeln.

Schwerte, den 30. November 1891.

Sasse & Grobbel.

C. Berkemeier,
Elberfelderstr. 4 — Hagen — Körnerstr. 3.

Meine diesjährige

Weihnachtsausstellung

umfasst in der gewohnten Weise eine äußerst reichhaltige Auswahl in

Luxus-, Galanterie-, Alfenide-, Leder-, Schmuck- und Spielwaren,

sowie ein vollständig ausgestattetes

Porzellan-, Glas- und Krystallwaren-Lager

und

Lampen aller Art.

Zum gefl. Besuche lade freundl. ein.

Meine diesjährige

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in den unteren und oberen Räumen meines Hauses in

Spielwaren,

Porzellan- u. Krystallwaren,

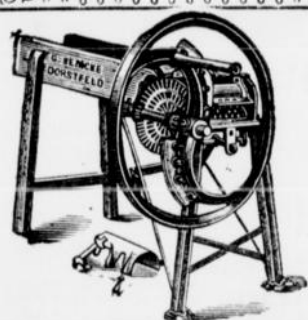
Lampen,

Galanterie- u. Luxuswaren

habe eröffnet und lade zum gefl. Besuche ergebenst ein.

Mein Lager bietet in allen Artikeln in diesem Jahre die reichhaltigste Auswahl mit vielen Neuheiten.

G. Geerkens, Hagen,
Elberfelderstr. 7.



Häckselmaschinen 36 Mk.,
Rübenschneider 34 Mk.,
Kartoffelquetschen 7 Mk.,
Wannemühlen 48 Mk.,
sowie sämtliche

Landw. Maschinen.

G. Reincke,
Dortmund,

Rheinische Straße 225.

Musik. Preisliste sende gratis u. fr.

Photographie!

ATELIER

Ch. Mende Ww.,
Hagen i. W.

— Prämierter Düsseldorf 1880. —

Wir bitten unsere verehrliche Kundschaft, für Weihnachten bestimmte Bilder baldigst in Auftrag zu geben und bei Kinderaufnahmen thunlichst die mittlere Tageszeit zu wählen.

Hochachtungsvoll

D. O.

Rattentod

(Felix Immisch, Delitzsch)

ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Haustiere. Zu haben in Paketen à 50 Pfg. und à 1 Mk. in der Drogeriehandlung von W. H. Sappe in Schwerte.

Wleifederstipser

empfehlen Carl Braus.

Weihnachts-Ziehung

vom 12.—15. Dezember cr.

Haupttreffer: 50,000 Mk. Wert.

Lose à 1 Mk. (11 Stück 10 Mk.) Porto und Liste 30 Pfg. extra der

Gr. Weimar-Lotterie

empfehlen und versenden

Oscar Bräuer & Co.,

General-Agentur,

Berlin W., Leipzigerstr. 103 u. Neustrelitz.

Alex Schulte,

Markt 21. Dortmund Markt 21.

Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung:

Teppiche, Möbelstoffe, Portiüren, Gardinen, Reisdecken, Tischdecken, Felle, Vasen u. s. w.

zu und unter Einkaufspreisen.

Schönstes Weihnachtsgeschenk.

Kinder-Nähmaschinen

von 5 Mark an,

solide gearbeitet und gut nähend, empfiehlt

J. Hybbeneth, Dortmund,

Burgwall 43, im „Rheinischen Hof“,

Spezial-Geschäft für Uhren und Nähmaschinen.

Das berühmte

Dortmunder Adam-Bier,

welches wegen seines großen Extrakt-Gehalts von Ärzten allen Konvalaszenten, Wöchnerinnen, Blutarmen, Bleichsüchtigen u. u. ganz besonders als stärkendes Nahrungsmittel und als Ersatz des besten Rotweins empfohlen wird, ist in 1/1 Flaschen, à 60 Pfg., zu haben bei **Carl Winte, H. Martstr.**

Vorzüglich geeignetes Weihnachtsgeschenk.

Im Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erschien und ist in jeder Buchhandlung, in Schwerte durch **Carl Braus**, zu haben:

Geographisches Lotto.

Ein Gesellschaftsspiel für 3—8 Personen.

5. Auflage. 1890.

In eleg. Kasten. Preis 4 Mk.

Von diesem beliebten diesmal völlig umgearbeiteten Spiel wurde unlängst die prächtig ausgestattete 5. Auflage verandt. Dieses unterhaltende Spiel, welches acht sorgfältig in Farbendruck ausgeführte Landkarten enthält, ist zugleich das beste Lehrmittel, um sich in kürzester Zeit eingehende Kenntnis der hervorragendsten Hauptstädte, Länder, Flüsse, Gebirge, Meere, Inseln u. u. zu verschaffen. Jeder Spieler erhält eine Karte mit rot ausgezeichneten geographischen Punkten. Einer der Mitspielenden ruft die Namen d'artchen aus und die Spielenden befehen mit kleinen Blättchen die ausgerufenen Punkte. Wer zuerst eine ausgemachte Anzahl von Punkten befeht hat, erhält den dafür ausgefetzten Preis. Als äußerst amüsante und zugleich in hohem Maße instruktive Unterhaltung für die Winterabende kann es alt und jung nicht warm genug empfohlen werden und sollte in keiner Familie fehlen.

Tapeten-Reste!

Partien von 5 bis 20 Rollen zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

Hoffmeister, Bahnhofstr.

Dr. med. Volbeding,
prakt. homöop. Arzt
aus Düsseldorf,

ist am

Donnerstag, d. 10. Dez. in

Gevelsberg

von morgens 10—1 Uhr bei Frau Witwe von Schwedler, nachmittags von 2 Uhr bis

abends in

Schwerte

Hotel Sternberg,

am Freitag, d. 11. Dez. in

Altena

von morgens 10—1 Uhr, im Gasthof zur Post,

nachmittags von 2 Uhr bis

abends in

Soest

im Hotel Vosswinkel zu sprechen.

Stebr, Zahnarzt,

im Ausland geprüft,

Concordiastr. 10, Hagen.

Metallgefisse, Goldfüllungen u. u. Sprechzeit: Vorm. 9—7 Uhr abds. Meine Geschäftsräume sind elektrisch beleuchtet, so daß ich von nun an auch abends jede Zahn-Operation vornehmen kann.

Auf dem Wege vom Schwerte Wald n. Schwerte 12 Mk. verloren. Der redl. Finder wird gebeten, das Geld i. d. Exp. d. Bl. gegen Belohnung

Unterpreis-Angebot

von

Basse & Budelmann, Hagen.

Veranlaßt durch ungünstige Konjunktur in der Textil-Branche, bot sich uns Gelegenheit, größere Warenposten weit unter Fabrikationspreis einzukaufen. Ohne Rücksicht auf die früheren Preise zu nehmen, haben wir einen großen Teil unserer regulären Warenbestände diesen Partie-Posten eingereiht und empfehlen (auch für Wiederverkäufer treten keine Preisermäßigungen ein) rein Netto, ohne Sconto:

Mehrere Serien Kleiderstoffe in schwarz u. farbig,

per Meter 70, 80 Pfg., 1,00, 1,30, 1,60 Mk. und höher.

Zwei Partien reinwollene Buckskins,

per Meter 3,75 und 5,00 Mk.

Mehrere Hundert Kinder-, Backfisch- u. Damen-Regen- u. Wintermäntel

von letzter Saison, durchschnittlich zur Hälfte der früheren Preise.

Partien in Ia. bedruckt. Bieber	Partien Ia. Blandruck	Partien doppels. Schürzendruck
zu 40 Pfg. per Meter.	zu 40 Pfg. per Meter.	zu 50 Pfg. per Meter.

Bedeutende Preis-Ermäßigungen

haben stattgefunden bei

Modell-Winter- und Regen-Mänteln, fertigen Kinder-Kleidchen,

Schürzen, Unterröcken, Plaiids, Konzerttüchern

und diversen Artikeln, welche wir nicht weiter zu führen beabsichtigen.

Wegen Umbau bin ich genötigt, um mit meinem großen Vorrat

Spielwaren zu räumen, einen

Totalen Ausverkauf

stattfinden zu lassen, welcher mit dem heutigen Tage seinen Anfang findet.

Es wird hiermit besonders bei den heutigen schlechten Zeiten für Weihnachten die beste Gelegenheit geboten, für wenig Geld schöne und billige

Spielwaren

kaufen zu können.

Mein Lager ist in sämtlichen Spielwaren so reichhaltig ausgestattet, wie man solches nur in den größten Städten gewohnt ist.

Besuch erbeten. — Kein Kaufzwang.

Es ladet ergebenst ein

H. P. Sieger, Hagen i. W.,

Elberfelderstr. 76.

Halt! Diebe-

sten Christbaum-Konfekte

oder ca. 420 kleine Stücke,

fortiert in Blumen, Figuren,

Tiere etc. versendet inkl. Kistchen

gegen Nachnahme oder Ein-

sendung von 3 Mark

August Radicke, Berlin,

Gneisenaustr. 65.

Jeder Sendung wird ein

elegantes Geschenk für den

Weihnachtstisch oder Christ-

baum gratis beigelegt.

1 Sortimentliste delikates, bestes

Christbaum-Konfekt

gesündeste und reellste Ware

ca. 450 St. mittel Größe, od. 250

extra große Stücke für nur 3 Mark

3 senten für 8 Mark, gegen Nachn.

Porto und Verpackung frei, also

70 Pf. Porto-Griparsis

Ludwig Philippsohn,

Dresden Nr. 228.

Christbaum-

Konfekt

Kiste 440 Stück, reichhaltige

Mischung Mk. 2,80, Nachnahme.

Bei 3 Kisten 1 Bräut.

Fr. Fischer, Dresden-N. 12.

Dr. Aumann's Süßer Medicinal-Heidelbeer-Wein



aus der Heidelbeere rein und unverfälscht dargestellter
Beerenwein, welcher ärztlicherseits als Ersatz der zumeist
gefälschten Tokayer-Weine dringend empfohlen wird. —
Dr. Aumann's süßer Heidelbeer-Wein ist ein vorzüg-
liches Getränk zur Kräftigung für Reconvaleszenten und
Kinder, und auch als Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit,
Verschlammung, Magenleiden etc. etc. mit gutem Erfolg
angewendet. 1/2 Originalflasche Mk. 1,30. Man achte
auf den Namen Dr. Aumann. Zu haben in nachfolg. Depots:

F. W. Nolte, Aplerbeck.

Echt holländ. Java-Kaffee

mit Zusatz, kräftig und rein schmeckend, garantiert à Pfd. 80 Pfg.,
Postpakete 9 Pfd. Mk. 7,20 versende zollfrei unter Nachnahme.
Auf der letzten Brüsseler Internationalen Nahrungsmittel- u.
Kochkunst-Ausstellung mit der höchsten Auszeichnung
der „Goldenen Medaille“ prämiert.

Hier nur einige von Tausenden der eingegangenen

Anerkennungsschreiben:

Bitte sobald wie möglich mir 18 Pfd. Java-Kaffee, 80
Pfg. das Pfd. zu senden, weil Ihr Kaffee **gut und rein-**
schmeckend ist. Wilh. Heinz, Duvelsdorf 22. 3. 91. —
Da mir Ihr Kaffee **geschmeckt** hat, so bitte um Zusendung
von 9 Pfd. an Bäckermeister Franz Gaid, Ratsher 16.
1. 91. — Da mein Kaffee **zu Ende** geht, und ich mit der
Sendung **sehr zufrieden** bin, möchte ich Sie hierdurch er-
suchen, mir wieder 9 Pfd. Java-Kaffee mit Zusatz zu senden.
A. M a s e, Kaufmann, Döbel 6. 1. 91. — Mit dem mir
gesandten Kaffee war ich **recht zufrieden**, und bitte mir die
gleiche Qualität wieder zugehen zu lassen. Carl Schlem-
mer, Stuttgart 19. 1. 91. — Da Ihre vorherige Sendung
zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen war, so bitte ich
um weitere 9 Pfd. Ihres Java-Kaffee's. Martin Jensen,
Dresdner 1. 6. 91. — Bitte schicken Sie mir wieder eine
Sendung von Ihrem Kaffee, **meine Frau hat sich so daran**
gewöhnt, daß sie **keinen andern mehr haben will**, bitte
um 9 Pfd. gegen Nachnahme. H. Althoff, Hörter 3. 6. 91.

Da ich mit der ersten Sendung Ihres holl. Java-Kaffee
sehr zufrieden war, ersuche ich Sie freundlichst, mir wieder
9 Pfund Ihres Kaffee's zu senden. Müller, Lehrer
Höfellerbach 11. 6. 91.

Verand täglich. Wilh. Schulz, Altona bei Hamburg.

Holz-Verkauf.

Im Rammerei-Walde der Stadt Schwerte sollen

Dienstag, 15. Dezember cr.,

vormittags 10 Uhr anfangend,

1. 50 Nummern Eichen-Gruben- und

Geschirrhholz,

2. 45 Nummern Eichen-Reiserholz,

3. 25 Nummern Eichen-Brennholz,

4. 40 Nummern Buchen-Brennholz, ge-
eignet für Bäcker,

öffentlich meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Zusammenkunft am „Freischütz“.

Schwerte, den 4. Dezember 1891.

Der Magistrat.